

Natur. Nah.

Schönbuch & Heckengäu



Freizeit- und
Ausflugstipps

Veranstaltungen
und Aktionen

Faszination
Natur

Kulinarische
Besonderheiten

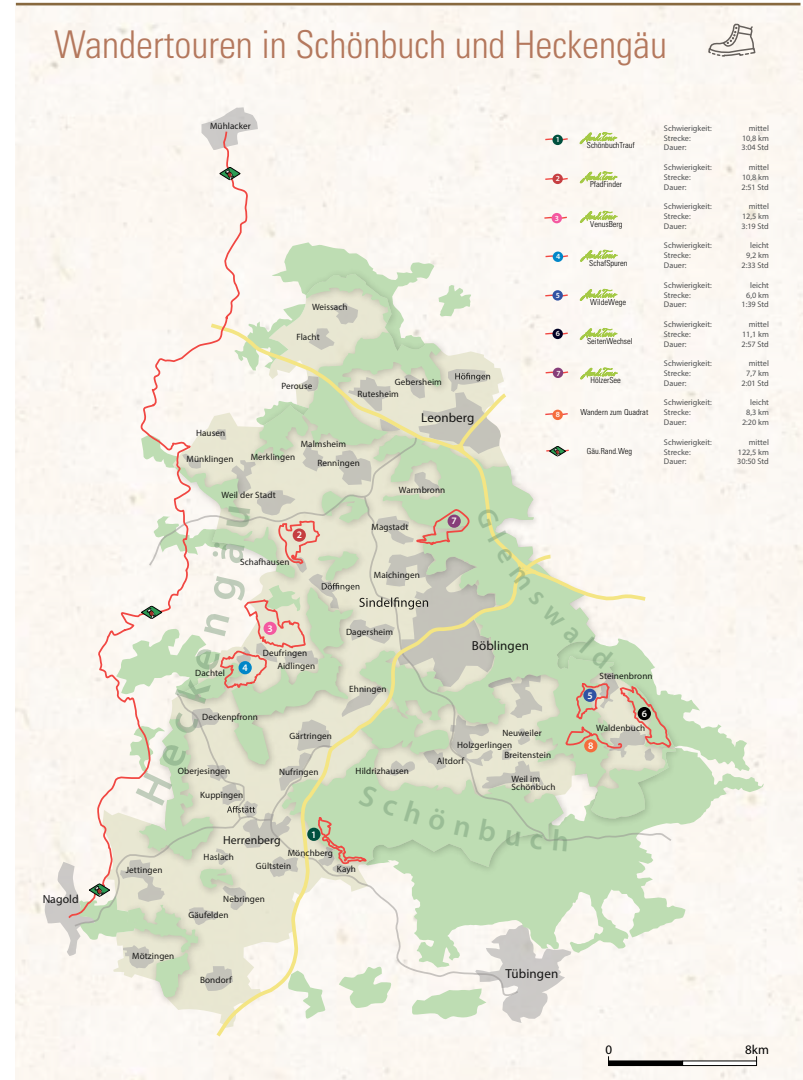
Kreative Köpfe



VIELE RAD- UND WANDERTOUREN WARTEN

Auf ins Freie

Die in den Übersichtskarten dargestellten Touren zeigen die Rad- und Wandertouren in Schönbuch und Heckengäu, zu denen es kostenlos die praktischen Falkarten gibt. Darüber hinaus gibt es natürlich auch viele andere schöne Touren. www.schoenbuch-heckengaue.de, Rubrik Rad & Wandern oder direkt über das Touren-Portal



IMPRESSUM

Natur.Nah.

HERAUSGEBER
Landratsamt Böblingen,
Regionalentwicklung und Tourismus

REDAKTION
Simone Hotz

GESTALTUNG
Fouad Vollmer Werbeagentur

LAYOUT | PRODUKTION
Heike Sremec, Yvonne Marquardt

Pressehaus Stuttgart Infotechnik GmbH

TITEL
Raus ins Freie
Bildautor: Thomas Ceska

ANZEIGENVERKAUF
Stuttgarter Zeitung
Werbevermarktung GmbH
Belinda Sperling, Tel. 0711 | 7205-1630

DRUCK
Druckzentrum Südwest GmbH

FOTOS
Landkreis Böblingen, Günther Schwarz, Thomas Ceska, Angela

Hammer, Stadt Nagold, Andreas Fassbender, Andreas Sporn, Kamele Weil im Schönbuch, Sabine Frenzel, Rems-Murr-Kreis, Hansjörg Jung, Heckengäu-Brennerei

RECHTLICHE HINWEISE
Urheberrechtliche Angaben:
Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Publikation oder aller in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts

anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung in Datenbanken ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

AUSGABE 1 | 18
AUFLAGE 151.836

HIGHLIGHT IN SCHÖNBUCH UND HECKENGÄU

Der Schönbuchturm

Weitblick

Neues Wahrzeichen, Leuchtturm für die Region, toller Aussichtspunkt in alle vier Himmelsrichtungen – oder einfach „der Schönbuchturm“. Anfang Juni wird er fertiggestellt sein und zum Erklimmen frei gegeben werden können. Dann hat die Region Schönbuch & Heckengäu nicht nur einen architektonischen Hingucker, sondern einen wunderschönen neuen, freizeittouristischen HotSpot.

Ein Ort, um die Seele baumeln und den Blick schweifen zu lassen. Und das einmal um die eigene Achse: Hin zur Hügelkette der Schwäbischen Alb, über die Baumwipfel des Naturpark Schönbuch, hinüber zu städtischen Ansichten von Sindelfingen und Böblingen oder über die Acker- und Wiesenflächen des Oberen Gäu.

Der Schönbuchturm ist ein tolles Ausflugsziel. Er ist prima erreichbar, egal ob mit eigenem Fahrzeug oder mit dem öffentlichen Personennahverkehr. An Naturfreundehaus oder Waldfriedhof Herrenberg sind ausreichend Parkplätze vorhanden, eine Buslinie fährt ab Bahnhof Herrenberg bis hinaus zum Waldfriedhof. Von dort ist man in 5 Minuten Fußweg auf dem Stellberg.

Der Turm selbst ist ein architektonischer Leckerbissen. Ein schlank und filigran erscheinendes Bauwerk, elegant geschwungen, rund und sich nach oben hin verbreiternd. Drei Stahlplattformen ruhen auf heimischen Hölzern, abgespannt durch stählerne Seile und rundum fein verhüllt durch ein feines Seilnetz. Auf rd. 170 Stufen geht es, immer sich um den Turm herum windend, nach oben – und auf genauso vielen Stufen gegenläufig wieder hinunter.



SCHLANK, ELEGANT UND MIT WEITBLICK

Wer auf der obersten Plattform steht, steht 30 Meter über dem Boden. Der Stellberg als einer der höchsten Punkte im Naturpark Schönbuch liegt selbst schon auf 580 Meter (üNN). Bis zu den obersten Spitzen ist der Schönbuchturm 35 Meter hoch. Ein, im wahrsten Sinne, herausragendes neues Ausflugsziel: Der Turm liegt am Hauptwanderweg 5 des Schwäbischen Albvereins (HW5),

der von Ehningen her kommend am Schönbuchtrauf entlang weiter führt. In unmittelbarer Nähe des Aussichtsturms starten zahlreiche andere Spazier- und Wanderwege, genauso wie viele Rad- und Mountainbikestrecken hier verlaufen. Das nah gelegene Naturfreundehaus der Naturfreunde Herrenberg e.V. lädt sommers wie winters zur gemütlichen Einkehr ein und ein Stück weiter lässt sich der Ausflug mit einem Besuch im Waldseilgarten Herrenberg noch ein weiteres Mal zum Höhererlebnis machen. Viele Möglichkeiten also, den neuen Aussichtsturm in den sonn täglichen Spaziergang, die abendliche Feierabend-Radtour oder den Urlaubstag mit der Familie einzubinden. Und das Schöne ist – man kann ihn immer wieder besuchen: Der An- und Blick wird sich immer anders bieten.

INFO

Eröffnung im Juni 2018

Herrenberg, Nähe Waldfriedhof/Naturfreundehaus
5 Min. Fußweg vom Parkplatz Naturfreundehaus

Am Turm kann sich jeder verewigen! Für 1.000 Euro Ihre persönliche Stufe - Infos unter www.schoenbuchturm.de, Stichwort: Treppenstufe kaufen

www.schoenbuchturm.de

NEUER PREMIUMWANDERWEG BEI WALDENBUCH

Der Herzog-Jäger-Pfad

Im heutigen Naturpark Schönbuch lag eines der Lieblingsjagdreviere der württembergischen Herzöge. Das Jagdchloss in Waldenbuch zeugt davon – und ganz neu nun auch ein attraktiver und abwechslungsreicher Premiumwanderweg.

Der rd. 14 Kilometer lange Rundweg mit dem bezeichnenden Name „Herzog-Jäger-Pfad“ beginnt am Waldparkplatz „Braunäcker“ an der Straße von Waldenbuch nach Dettenhausen. Auf dem ehemaligen Reitpfad des herzoglichen Hofmeisters geht es ins Naturschutzgebiet Schaichtal. Wo früher der Adel vom Schloss Solitude kommend zum ehemaligen Jagdchloss und späteren Hofgut Einsiedel unterwegs war, sind heute Eisvogel, Wasserramsel und Feuersalamander zuhause. Stille Waldweiher und wunderschöne Ausblicke liegen am Weg. Der Weg führt einen künftigen Bannwald hinauf auf den Höhenrücken des Bezenberg. Über Schafweiden und Streuobstwiesen, vorbei am Jugendzeltplatz Jungviehweide, kann der Blick über das



Aichtal schweifen. Ein echter Höhepunkt ist ein alter Augenzeuge der damaligen herzöglichen Jagd: Der 1846 gepflanzte, 40 Meter hohe Mammutbaum am Waldrand, unmittelbar neben dem Streuobstgebiet Braunäcker, könnte viele Geschichten erzählen von Herzog Friedrich I. von Württemberg und seinen vielen berühmten Jagdgästen, die er hierher einlud.

IMPOSANTER AUGENZEUGE UND KELTSICHE HINTERLASSENSCHAFTEN

Zurück zum Ausgangspunkt geht es vorbei an einer keltischen Riesenschanze aus dem 6. Jhd. (v.Chr.). Solche Schanzen zeichnen sich heute im Gelände durch Wälle mit vorgelagerten Gräben ab. Sie umschlossen früher Flächen, in deren Innern sich Gebäude oder Brunnen befanden. Hier bei Waldenbuch sind die begrenzenden Wälle zu beiden Seiten noch gut erkennbar.

Der Herzog-Jäger-Pfad verläuft überwiegend auf naturbelassenen Pfaden und ist deshalb für Rollstühle und Kinderwagen nicht geeignet. Wer nicht die ganze Runde gehen möchte, kann abkürzen oder sich gleich für die Nord- oder Südseite

entscheiden. Der besondere Reiz des Wegs liegt in seiner landschaftlichen Abwechslung, den Traumliegen oder Waldschaukeln für ein entspanntes Verweilen und dem, dass man an mehreren Stationen selbst aktiv werden kann. Zahlreiche Rast- und Grillplätze und regionale Produkte auf dem Eichenhof bieten die Möglichkeit, sich unterwegs kulinarisch zu stärken.



INFO

Herzog-Jäger-Pfad
Start: Wald-P „Braunäcker“
Weglänge: 13,7 km (230 hm)
Naturbelassene Wege
Einkehrmöglichkeiten in Waldenbuch, Regiomat am Eichenhof

www.waldenbuch.de



Waldenbuch
Die Stadt mit Schokoladenseiten

- Einzigartige Stadt- und Themenführungen durch die historische Altstadt
- Ereignisreiche Exkursionen durch den Naturpark Schönbuch
- Spannende Kombinationen von Kunst und Natur auf dem Museumsrundweg und dem „Sculptoura“-Pfad
- Zeitreise durch den Alltag vieler Generationen im Museum der Alltagskultur – Schloss Waldenbuch
- Wechselnde Kunstausstellungen im Museum Ritter
- ... und vieles mehr!

Stadt Waldenbuch • Marktplatz 1 + 5 • 71111 Waldenbuch
Tel.: +49(0)7157 1293-25 • tourismus@waldenbuch.de • www.waldenbuch.de

BLÜTENTRAUME IN SCHÖNBUCH UND HECKENGÄU

Schwäbisches Hanami



Schönbuch und Heckengäu sind Teil des Schwäbischen Streuobstparadieses. Im Frühjahr macht sich das besonders bemerkbar, wenn sich die ausgedehnten Streuobstgürtel in weiß-rosa Blütenmeere verwandeln. Da wird Jedem klar – nicht nur in Japan lässt sich Hanami feiern.

Denn von dort stammt „Hanami“ ursprünglich und bedeutet, schlicht übersetzt, „Blüten betrachten“. Beim Betrachten bleibt es nicht, denn der Rund-um-Genuss stellt sich automatisch dazu ein. Viel zu schön ist die Natur, ist die frühlingshafte Stimmung um einen herum, der Duft in der Nase, das Bienengesumme im Ohr. Es zieht einen hinaus in die Natur, und genau dafür sind die vielen Veranstaltungen gedacht, die sich in der Reihe „Schwäbisches Hanami“ gebündelt haben. Blütenwanderungen, Pferdekutschfahrten, Hocketsen oder Vorträge mit kulinarischen Proben – das Angebot ist groß und das Veranstaltungsgebiet genauso. In einer Broschüre, herausgegeben von der Geschäftsstelle des

Schwäbischen Streuobstgebiets, sind alle Events gebündelt (siehe Infobox).

Den Beginn des Blütenreigens macht die weiß blühende Kirschblüte, es folgen Zwetschge, Birne und die rosa Apfelblüte. Dazu gesellen sich andere „Bewohner“ der Streuobstwiesen wie Walnuss oder Mirabelle, und auf den Wiesen bilden die blühenden Schlehenriegel weiße Bänder. Die Natur zeigt, was sie drauf hat – und sie zeigt uns auf, dass es sich lohnt, sie zu schützen und für ihren Erhalt zu sorgen.

Genießen Sie mit! In Schönbuch & Heckengäu findet die diesjährige Auftaktveranstaltung der Hanami-Events in Herrenberg Kayh statt. Am Dienstag, 1. Mai 2018, veranstaltet der Obst- und Gartenbauverein Kayh dort einen gemeinsamen Blütenspaziergang. Auch Landrat Roland Bernhard nimmt teil. Start ist um 9.30 Uhr am Rathaus in der Ortsmitte von Kayh. Der Spaziergang dauert rd. 1,5 Stunden. Anschließend trifft man sich zur gemütlichen Hocketse bei leckerem Essen und Trinken im Pfarrgarten.



INFO

Veranstaltungen in Schönbuch und Heckengäu:

Dienstag, 1. Mai
Blütenspaziergang in Herrenberg-Kayh mit Landrat Roland Bernhard, 9.30 am Rathaus

Montag, 14. Mai
Blütenwanderung (4,5 h Gehzeit), 9.30 am Herrenberger Bahnhof

Broschüre zum Download:
www.schwaebisches-streuobstparadies.de

NOCH MEHR GENUSS AM FRÜCHTETRAUF

Dem roten Apfel nach



Nach den Premium- und Spazierwanderrouten am Fruchtetrauf, die im vergangenen Jahr eröffnet wurden, hat der Landkreis Tübingen nun weitere Rundwege ausgeschildert. Für alle gilt – es geht entlang des Fruchtetraufs, und entsprechend immer dem Zeichen des roten Apfels nach.

Zwischen dem Albrauf bei Mössingen, dem Neckartal und dem Schönbuchrand bietet der Fruchtetrauf abwechslungsreiche Wandererlebnisse. Vier neue Routen bieten vielfältige Landschaftserlebnisse in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Insbesondere das Angebot an den etwas kürzeren und weniger anstrengenden Genusswanderwegen, den Premium-Spazierwanderwegen, ist weiter ausgebaut worden:

Das „Mössinger Streuobstwegle“ und das „Mössinger Leisawegle“ erschließen künftig die Streuobstwiesen am Mössinger Albrauf und bieten neben spannenden Informationen zu dieser alten Kulturlandschaft herrlichen Spazierwandergenuß fast ohne Anstrengung. Und auch an den Rand des Naturpark Schönbuch führen die zertifizierten Fruchtetrauf-Rundtouren. Zwischen den Ammerbacher Ortsteilen Entringen und Breitenholz führen die „Schönbuchspitzrunde“ und das „Ammerbacher Gigeleswegle“ hinauf

in die ausgedehnten Streuobstwiesen und terrassierten Weinberge des Schönbuchhangs. Herrliche Ausblicke sind garantiert - über das weite Gäu bis hin zu den Erhebungen der Schwäbischen Alb. Zur Einkehr laden viele regionalen Gastronomiebetriebe, zahlreiche Besenwirtschaften, urige Weinlokale und traditionelle Weinfeste ein, bei denen sich die Köstlichkeiten in gemütlicher Atmosphäre genießen lassen.

INFO

www.fruechtetrauf.de
Die Wege sind ab Ende April fertig ausgeschildert.
Offizielle Wegeeröffnungen:
06. Mai 2018: Mössinger Leisawegle und Mössinger Streuobstwegle
27. Mai 2018: Schönbuchspitzrunde und Ammerbacher Gigeleswegle





tübinger um:welten

Entdecke das Mehr im Landkreis Tübingen

Blütenhochdruck am Fruchtetrauf

www.tuebingen-umwelten.de
www.fruechtetrauf.de

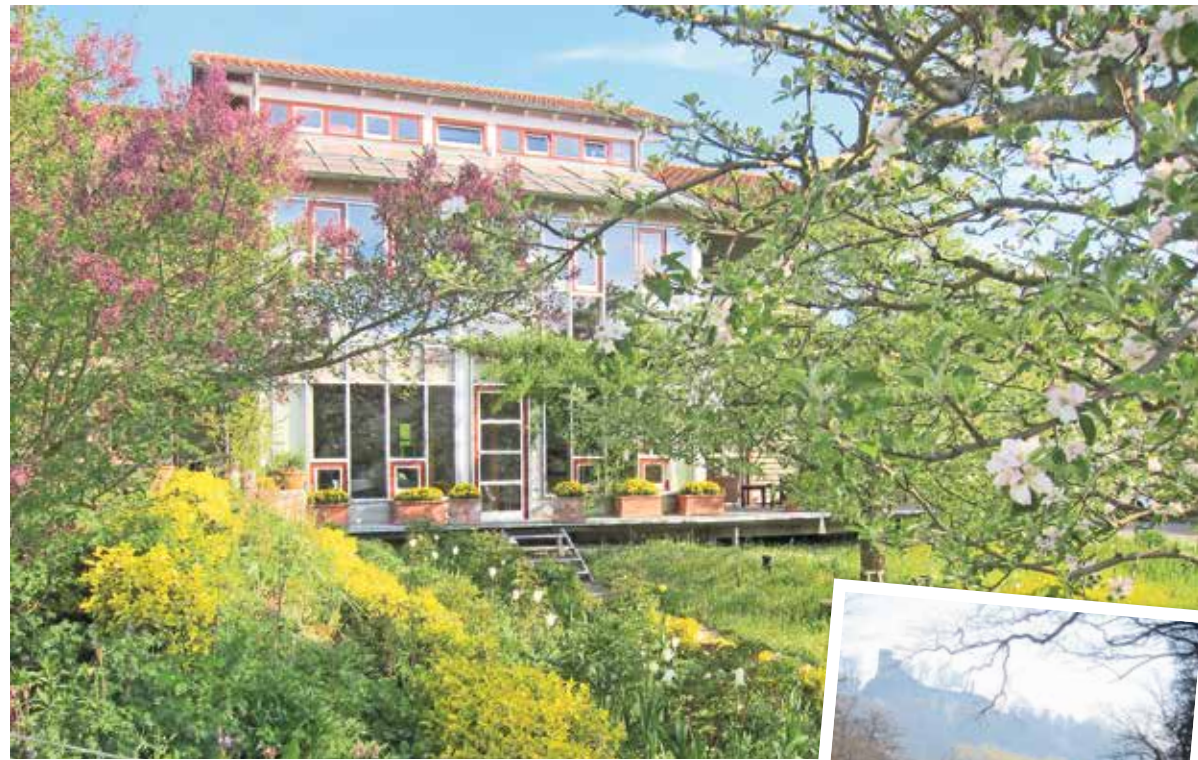
SEHEN, RIECHEN, SCHMECKEN, STAUNEN

NaTour in Nagold

INFO

Thomas Bühler, Schwarzwald-Guide in Nagold
 Öffentliche Touren: 14.04. / 23.06. / 18.08. / 06.10., jeweils 11:00 – 16:00 Uhr
 Treffpunkt: Georg-Wagner-Str. 21, 72202 Nagold
 Kontakt: 07452 6003586 oder info@schwarzwaldguide-nagold.de.

Nähere Infos und weitere Termine:
www.schwarzwaldguide-nagold.de



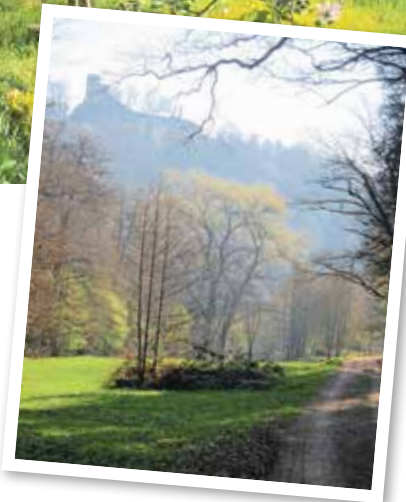
Eine neue geführte Tour mit dem zertifizierten Schwarzwald-Guide Thomas Bühler bringt Einheimischen und Gästen die Lebenswelt „zwischen Gartenzaun und Landschaftsraum“ nahe.

Die Tour verläuft im Nagolder Westen durch alte Streuobstwiesen, vorbei an kleinen Äckern und Feldern und durch ein großes Waldgebiet mit urigen Baumgestalten. In Kombination mit

dem Fluss beeindruckt diese große Naturvielfalt in unmittelbarer Nachbarschaft zur Stadt. „Einer meiner Lieblingsplätze sind die alten Streuobstwiesen am Waldrand. Sie bieten einen wunderbaren Ausblick auf den bewaldeten Schlossberg und die darunter liegende betriebsame Stadt im Tal“, schwärmt Bühler.

Thomas Bühler zeigt seinen Gästen gern die wunderschöne Kultur- und Naturlandschaft seiner Heimat. Die Touren starten stets in seinem naturnahen Garten am Stadtrand von Nagold (siehe Infobox). Die Verbindung zwischen Garten und Landschaft ist die Besonderheit seiner Touren und bietet zu jeder Jahreszeit viel Raum für ein echtes Naturerlebnis – und das ganz nah am städtischen Geschehen.

Mit viel Herzblut und ansteckender Begeisterung erklärt Thomas Bühler fachmännisch den Landschaftsraum und unterhält mit spannenden



Geschichten. Tatsächlich ist er Garten- und Landschaftsarchitekt, hat aber als Schwarzwald-Guide und BANU-zertifizierter Landschafts- und Erlebnisführer viel Spaß damit, Gäste für die beeindruckende Naturvielfalt in Nagold zu begeistern. Die NaTour ist als kleine (ca. 3 Std.), mittlere (ca. 4 Std.) und große (ca. 5 Std.) Tour buchbar und bietet so den passenden Umfang für jeden Anspruch.

Frühjahr & Sommer - Highlights in Nagold

- 05. & 06. Mai: Gartenmesse, Keramika und Bauernmarkt
- 17. Juni: Wanderbares Nagoldtal
- 28. & 29. Juli: MittelalterZEIT auf der Burgruine Hohennagold
- 25. August: 25 Jahre Badepark - Badeparkfest

Stadt Nagold
 Mehr Informationen unter:
www.nagold.de
www.facebook.com/nagold.de

Erlebnisse

NEUES VON DER SCULPTOURA

Bunt und imposant

Kunst

Über die Kunst auf der SCULPTOURA im Landkreis Böblingen wurde schon viel geschrieben. Aber auf dem Skulpturenweg zwischen Waldenbuch und Weil der Stadt ist auch die Natur sehenswert.

Das Vogelneest bei Ehningen, eines der Wahrzeichen der SCULPTOURA, hat es vorgemacht. Seit ein paar Wochen ist dort „Brutzeit“ – das Nest leuchtet in bunten Farben und eins der drei Eier im Nest ist aufgebrochen. Aufbruchstimmung im Nest, wie in der Natur. Und es wird bunt – im Nest und auch in der Natur.

Jetzt, wo das Wetter wieder nach draußen lockt, gilt es, auf der SCULPTOURA oder anderswo zu entdecken, wie schön es in Schönbuch und Heckengäu ist. Herrliche Landschaften, liebenswerte Orte, natürlich viel Kunst und auch zahlreiche Naturdenkmale.



INFO

www.sculptoura.de
 40 km Weglänge, von Waldenbuch bis Weil der Stadt
 Karte zum Download oder kostenlos in den Rathäusern am Weg.

Letztere präsentieren sich jetzt im frischen Frühlingsgrün – wie die Obere Linde bei Hildrizhausen, direkt am Abzweig der SCULPTOURA zwischen Hildrizhausen und Altdorf. Diese Winterlinde ist einer der beeindruckendsten, landschaftsbildprägenden Bäume im Würmtal und auf der Strecke der SCULPTOURA. Ihr Alter wird auf zwischen 400 und 500 Jahre geschätzt und hat einen außerordentlich massigen Stamm. Ihre neun Kronenäste entspringen schon zwei Meter über dem Boden und die Krone ist, trotz ihres so offenen ungeschützten Standorts gut erhalten. In einem Meter Höhe beträgt der Stammumfang 6,85 Meter, die Krone hat einen Umfang von 23 Metern. Beeindruckend, wie schön es in Schönbuch und Heckengäu ist. Herrliche Landschaften, liebenswerte Orte, natürlich viel Kunst und auch zahlreiche Naturdenkmale. Sitzbänke um den Baum laden zur Rast ein – ein toller Hingucker und eine herrliche Gelegenheit für eine Pause bei der Radtour oder der Wanderung auf der SCULPTOURA.



www.wiernsheim.de

KAFFEE MÜHLEN MUSEUM WIERNSHEIM

Kaffee
 ist das Lieblingsgetränk der Deutschen...

... und darum können Sie im Kaffeemühlen-Museum von Wiernsheim dieser Leidenschaft frönen, indem Sie einen Rundgang durch die Geschichte des Kaffeemahlens machen. Hier finden Sie weit mehr als 1000 der schönsten Kaffeemühlen aus den unterschiedlichsten Epochen und Regionen. Selbstverständlich können Sie Ihren Kaffee auch gleich im Museums-Café genießen oder im Museums-Shop nach ausgefallenen Geschenken suchen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß dabei.
 Ihre Gemeindeverwaltung

Kaffeemühlen-Museum Wiernsheim - Marktplatz 21 · 75446 Wiernsheim
 Telefon (07044)9156050 oder 0172/3783385 · E-Mail: info@kaffeemuhlenmuseum.de
 Öffnungszeiten: Di., Do. und So. von 14.00 bis 18.00 Uhr sowie nach Voranmeldung für Gruppen ab 25 Personen

ZWISCHEN SCHWARZWALD UND HECKENGÄU

Stadt trifft Natur



In Calw ist Naturerlebnis mit aktivem Stadtleben kombiniert. Eingebettet zwischen dem Heckengäu auf der einen und dem Nordschwarzwald auf der anderen Seite lädt die Fachwerkstadt zum Flanieren ein und bietet tolle Touren in der Umgebung. Und weil's gemeinsam noch mehr Spaß macht, kann man unter fachkundiger Leitung der Schwarzwald-Guides auf Erlebnistour gehen.

AUF GEOTOUR

Die GeoTour Calw bietet auf rd. 4 km Länge viele Infos zur Erdgeschichte und zur Tier- und Pflanzenwelt. Mit Forscher- und Erkundungsaufgaben ist die Tour vor allem für Familien ein

toller Tipp. Es gibt eine extra GeoTour-Broschüre, kostenlos bei der Stadtinfo Calw oder zum Download unter www.calw.de/Geotour. Die Führung findet statt am Sonntag, 22. April 2018. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr zw. Calw und Stammheim, Einmündung Leibnizstraße. Zeitdauer 2,5 Stunden, 3 Euro/Person, Kinder sind frei.

VERFÜHRUNG AM WEGESRAND

Wald und Wiese als Lieferant für kulinarische Überraschungen – dieses besondere Erlebnis gibt es bei der rd. 4stündigen Tour entlang des Brombachs durch die wildromantische



Schlucht. Die Wanderung mit Naturerlebnis und wildem Menü findet statt am Sonntag, 29. April. Treffpunkt ist um 11 Uhr an der Nagoldbrücke in Calw-Ernstmühl. Kosten 15 Euro/Person (inkl. „wildem Menü“). Eine Anmeldung bei Schwarzwald-Guide Roswitha Hild ist erforderlich (Tel. 0173 2754653, Mail r.hild@hohenstein.de)

RAUBRITTER AUF RUINE WALDECK

Die alte Ritterburgruine Waldeck liegt mitten im Wald. Ein Ort voller Sagen und Geschichten, tollkühnen Rittern und einem bezaubernden Burgfräulein. Bei dieser Familientour gibt es Gelegenheit, in alte Zeiten einzutauchen und sich selbst als Ritter zu fühlen.

Die Tour findet statt am Sonntag, 29. April. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Hotel Teinachtal (Station Teinach). Tourlänge 3 km, Zeitdauer rd. 2,5 Stunden. 5 Euro/Person, Kinder sind frei. Die

beiden Schwarzwald-Guides Andreas Steidel (Tel. 0172 7260878) und Andrea Berndt (Tel. 0173 4495337) bitten um Anmeldung.

STEINE UND WASSER IM NAGOLDTAL

Das Nagoldtal zwischen Ernstmühl und Bad Liebenzell bietet viel Interessantes. Auf dieser Rundwanderung geht es durch die wildromantische Wolfsschlucht und vorbei an der Walzquelle mit ihrer Höhle, dem Badhaus in Kleinwildbad und dem ehemaligen Bergbaugelände Silbergründe. Die Tour findet statt am Sonntag, 13. Mai. Treffpunkt ist um 13 Uhr bei der Kirche in Calw-Ernstmühl. Zeitdauer rd. 5 Stunden. 5 Euro/Person, Kinder sind frei.

www.calw.de/Calw-natürlich
www.calw.de/Naturführungen

Wanderbares Calw
Erlebnisreich. Premiumwandern auf dem „Wasser-, Wald- und Wiesenpfad“
Abwechslungsreich. Naturpark-Augenblick und -Tour
Abenteuerreich. Geotour „Wo aus Wasser Steine werden“
Stadtinformation Calw · Sparkassenplatz 2 · 75365 Calw
stadtinfo@calw.de · www.calw.de/Wandern

NEUE BROSCHÜRE FÜR DEN NATURPARK SCHÖNBUCH

Entdecke das Mehr



Aus einer Kooperation der Tourismusinitiative Schönbuch & Heckengäu und der Tourismusförderung des Landkreises Tübingen ist eine neue Broschüre für den Naturpark Schönbuch entstanden.

Der Titel lautet „Entdecke das Mehr“ und innen finden sich Vorschläge für je sechs Wander- und Radtouren durch den Naturpark Schönbuch bzw. an seinen Rändern entlang. Mit einer kleinen Kartenskizze, den wichtigsten Tourdaten und einer kleinen Beschreibung bekommt man direkt Lust, die Touren auszuprobieren. Die Radtouren sind allesamt Rundtouren. Die Kürzeste, für

Familien konzipierte Tour, ist 16,6 km lang und als „leicht“ bezeichnet, die Längste führt zu zahlreichen Burgen und Schlössern und umfasst knapp 70 km. Bei den Wandertouren variiert es zwischen Strecken- und Rundtouren. Auch hier ist mit einer 4,9 km Runde eine kleine, familienfreundliche Runde genauso enthalten wie eine 22,5 km lange Wanderung für die Aktiveren. Die Broschüre ist kostenlos erhältlich und liegt im Infocentrum des Naturparks Schönbuch und in den beiden Landrats-

ämtern Böblingen und Tübingen aus. Zum Download steht sie ebenfalls zur Verfügung (siehe Infobox). Auch die digitalen Tourdaten können über die Homepages bzw. deren Tourenportale heruntergeladen werden.

INFO

„Entdecke das Mehr“
Je 6 Wander- und Radtouren im Naturpark Schönbuch
Zum Download unter www.schoenbuch-heckengäu.de oder www.tuebingen-umwelten.de



BESONDERER REITBETRIEB AM SCHÖNBUCHRAND

Kamele, Lamas und Esel

Eine perfekte Urlaubsoase im Alltags, mitten im Grünen, herrlich gelegen am Rand des Naturparks Schönbuch zwischen Waldenbuch und Weil im Schönbuch – die Reide ist vom Kamelhof Weil im Schönbuch, den die Inhaberin Claudia Fröhlich seit 2017 mit ihrer Familie betreibt. Ein tolles Ausflugsziel für Klein und Groß!

Umgeben von Wiesen, Feldern und Wald lässt es sich tiefenentspannt durch die Natur schaukeln. Auf dem Rücken eines Trampeltiers oder mit Geleitschutz von Lamas und Eseln. Egal auf welches Tier die Wahl fällt – das besondere Erlebnis ist garantiert. Denn mal ehrlich, Kamele sind doch ein ungewöhnlicher Anblick in unserer Landschaft. Und man kann die Tiere streicheln, führen oder gar auf ihnen reiten. Die herrliche Natur im Schönbuch oder auf der Schönbuchlichtung gibt es nebenbei mit dazu. Und natürlich viel Interessantes rund um die Tiere und jede Menge Spaß.

Die bekennende Tiernärrin Claudia Fröhlich hat eine Schwäche für Großtiere. Insgesamt beherbergt ihr Kamelhof 5 Trampeltiere, 4 Lamas und 4 Esel. Kamel ist nämlich der Oberbegriff der Tierfamilie – mit zwei Höckern sind es Trampeltiere, ansonsten Dromedare und auch ein Lama ist eine Unterart des Kamels. „Die Tiere sind so wunderbar gemütlich und haben ein freundliches und ruhiges Gemüt“, schwärmt Claudia Fröhlich. „Sie suchen den Kontakt zu den Menschen förmlich und freuen sich über

die Zuwendung.“ Das macht sie natürlich besonders geeignet für den Umgang mit Kindern. Und auch die Kleinen freuen sich über die fremdartig aussehenden Tiere mit den schönen, großen Augen und dem weichen Fell.

GEMÜTLICH UND KUSCHELIG

Die exotischen Namen wie Djab, Zabo oder Xalsar, bringen einen Hauch von 1.001 Nacht, aber mindestens genauso beliebt sind die vier Esel auf dem Hof - Camillo, Luzi und Flocke sowie der erst zwei Jahre alte Hugo. Insgesamt ist der familiäre



INFO

kamele-weil-im-schoenbuch.de
Kamelhof Weil im Schönbuch
Waldenbucher Strasse 99
71093 Weil im Schönbuch

Geöffnet nach vorheriger Anmeldung, Preise nach Angebot, siehe Homepage

Kamelhof ein tolles Ausflugsziel mit ganz besonderem Programm. Der schöne Grillplatz, der Teil der Anlage ist, macht das Ganze auch zu einem besonderen Ziel für einen Schul- oder Kindergarten-, Firmen-, Vereins- oder sonstigen Gruppenevent. Ganz besonders sind natürlich auch Kindergeburtstage, wenn die Kleinen die Tiere bürsten und streicheln dürfen,

mit ihnen auf Tour gehen oder reiten, ganz nach Absprache und individuellen Wünschen. Claudia Fröhlich bietet sogar ein Ferienprogramm an: Eine bestimmte tolle Art, Kindern die Sommerferien daheim zu versüßen. Aber auch für die Großen lohnt sich der Ausflug – am Schönbuchrand auf dem Kamel, das hat man ja auch nicht alle Tage.

TOTAL-RÄUMUNG WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE IN HERRENBERG



– 10 % auf Neubestellungen!*
Nur kurze Zeit

– 15 % auf alles in der Boutique*

*ausgenommen ist nur bereits reduzierte Ware
Alles ist extrem reduziert – ausnahmslos!



Schießtäle 6/1, 71083 Herrenberg
Tel. (0 70 32) 50 82 60, www.kieferland.de



Herzlich willkommen auf dem Kamelhof Weil im Schönbuch.

Telefonische Anfrage bzw. Buchungen über
Telefon: 0177 27 22 781 oder per E-Mail unter:
info@kamele-weil-im-schoenbuch.de

Wir haben im Angebot:
Kindergeburtstag, Kamelstunde, Kamelausritt,
Lama- und Eseltouren u. v. m.

www.kamele-weil-im-schoenbuch.de

Wir freuen uns auf Sie!



**PFLANZEN-
VIELFALT
ZAUBER DER NATUR**

PFLANZENMARKT SEEMÜHLE
Das andere Gartencenter

Seemühle 17 | 71665 Vaihingen
Telefon 07042 92626
www.pflanzenmarkt-seemuehle.de
Mo bis Fr 9 – 18 Uhr | Sa 9 – 15 Uhr

Schauen Sie herein in eines der schönsten Gartencenter Deutschlands.

WIR SUCHEN RUND UM DEN SCHÖNBUCH

Gutschein*
im Wert von 500 €

- für **Handwerksmeister**, 3-4 Zi.-Whg. bis 450.000 €
- für **junges Ehepaar**, RH oder DHH bis 650.000 €
- für **Marketingmanager mit Familie**, EFH mit Garten bis 1.000.000 €
- für **Grundstücke** mit mind. 500 m²

für eine **Marktwertermittlung Ihrer Immobilie**

*Gilt nur für die Metropolregion Stuttgart/Böblingen. Einfach anrufen, mailen oder den Abschnitt bei uns vorbeibringen.

BAHR
IMMOBILIEN SERVICE
BÄRBEL BAHR

Tel: 07031 4918-500 | www.baerbel-bahr.de

Häcker **FLIESEN & NATURSTEINE**
www.haecker-stein.de

Große Auswahl an Balkon- und Terrassenbelägen, Mauersteinen, Wandverkleidungen in Kunst oder Natursteinen uvm.

Leonberger Straße 74
71287 Weissach-Flacht
Tel. 07044 9009 - 0



Verschenken und mehr ...
Unsere Plattform für Abfallvermeidung.

Verschenkboerse
verschenken statt wegwerfen

Second Hand
kaufen und verkaufen

Reparatur- und Verleihführer
nutzen statt besitzen

Flohmarktbörse
Termine finden und einstellen

Abfallwirtschaft LANDKREIS BÖBLINGEN

Sie haben etwas, das Sie nicht mehr benötigen? Und andere könnten es brauchen? Unsere Plattform bringt Sie zusammen. Das nützt jedem und vermeidet Abfall.

www.verschenkenundmehr.de **Für Sie im Einsatz.**

Muschelkalk, der Naturstein unserer Heimat

FelsWERK ZIMMERMANN

Trockenmauersteine • Blöcke • Findlinge
Splitte • Pflaster • Platten • Steinkörbe
Quellsteine • Brunnen • Steinfiguren

Gebr. Zimmermann GmbH • Kalk- u. Schotterwerk • Manfred-Behr-Str.95 • 71665 Vaih. - Roßweg
Telefon 0 70 42 / 82 43 - 0 • Telefax 0 70 42 / 82 43 - 20 • www.felswerk.de



Fachwerkstatt für alte und mechanische Uhren
Wilhelm Rieber Uhrmachertradition seit 1793
Tiefenbronn Seehausstrasse 10 Tel: 0 72 34 - 94 57 75

PER E-BIKE GENUSSVOLL DURCH DIE REGION

Wald, Wein und Weitblick



Die E-Bike-Region Stuttgart hat einiges zu bieten. In diesem Jahr gibt es eine 5 Tages-Genuss-Radtour durch die Region. Außerdem wurde die Radkarte zur E-Bike-Region neu aufgelegt, mit 24 Touren für Entdecker und Genießer

9.-13. Mai 2018 oder 29. August – 02. September 2018 (5 Tage / 4 Nächte) - das sind die Termine für die diesjährige Tour inkl. genussvollem Rahmenprogramm. Insgesamt werden ca. 300 Kilometer mit dem Rad gefahren - mühelos, weil elektrisiert, und entspannt, weil geführt. Die Schwierigkeit ist „einfach“ bis „mittel“, übernachtet wird in 3-4 Sterne Hotels, das Gepäck wird transportiert. Der Preis für das Gesamtpaket liegt bei 679 Euro/Person, inkl Halbpension und Programm.

INFO

E-Bike-Region Stuttgart
Infos zur 5-tägigen Jubiläumstour unter Tel. 07031/43756-10, info@jomotours.de, Radkarte „24 Touren für Entdecker und Genießer“
www.e-bike-region-stuttgart.de

Der Name der Tour „Wald-Wein-Weitblick“ lässt schon Einiges erahnen. Es geht in durchschnittlich 60 km langen Tagesetappen von einem schwäbisch-kulinarischen Highlight zum nächsten. Die Strecke verläuft entlang der Hauptroute der E-Bike-Region Stuttgart, durch Heckengäu, Schönbuch und Schwäbische Alb,

durch den Schwäbischen Wald und die Kulturlandschaft der Weinberge an Rems und Neckar, und bietet jede Menge Wald und Weitblick. Für die kulturellen Highlights geht es in Ditzingen zur Tonmühle und in Herrenberg ins Glockenmuseum.

SCHOKOLADENMEDITATION UND SCHWÄBISCHER WHISKEY

Bei einer Schokoladenmeditation ist Entspannung garantiert und natürlich gibt es auch einen Besuch bei der schwäbisch-quadratischen Versuchung in Waldenbuch. Es gibt Einblicke in die Schwäbische Alb, das Schopflocher Moor und die Whisky-Tradition am Rand der Alb. Der Wein kommt bei einer Weinerlebnisführung und Weinprobe im Remstal ins Spiel. Der Limes Cicerone informiert über das Weltkulturerbes Limes und in Murrhardt wartet ein Nachtwächter für eine kleine Reise in fast mittelalterliche Zeiten.

Die neue Radkarte „24 Touren für Entdecker und Genießer“ gibt es kostenlos in vielen Rathäusern, den Landratsämtern der E-Bike-Region oder anderen, passenden Stellen aus. 24 Tourenvorschläge laden ein, sich aufs E-Bike zu schwingen. Zudem gibt es eine Infobroschüre, in der das gesamte Angebot an geführten Touren aufgeführt ist. Radkarte und Infobroschüre sind auch online abrufbar.



Aktiv durch's Landle. Radtouren für alle.

- Ausgewiesene Radrouten von 10 - 135 km
 - 400 km E-Bike-Radrouten
 - E-Bike-Verleih
 - Akku-Ladestellen
 - Geführte Radtouren
- www.e-bike-region-stuttgart.de**

Nah. Erholung. Pur.



NATURGENUSS

Immer mit Spaß!

Die zertifizierten Heckengäu-Naturführer setzen sich auf ganz unterschiedliche Art und Weise für den Schutz und den Erhalt des Heckengäus ein.

Rund 3.000 Menschen erreichen sie jedes Jahr mit ihrer Botschaft und ihren abwechslungsreichen Angeboten. Ob spielerisch-kurzweilig bei Schulführungen und Kinderaktionen oder genussvoll-interessant bei Themenwanderungen mit Erwachsenen. Sie begeistern für die Besonderheit

der Kulturlandschaft, werben um Rücksicht auf und Schutz für diese sowie für den Erhalt der Artenvielfalt. Das neue Halbjahresprogramm für 2018 ist wieder prall gefüllt. Insgesamt gibt es 39 zertifizierte Heckengäu-Naturführer, darunter auch 8, die zu Pferd Touren führen. Die Programmflyer sind auf den Rathäusern des Landkreises erhältlich. Mehr Informationen, wie Kontaktdaten oder Schwerpunkte der einzelnen Frauen und Männer gibt es online (siehe Infobox).

INFO

www.heckengaeu-naturfuhrer.de
Beispiel für eine Veranstaltung: Donnerstag, 19. April, 18 – 20 Uhr, Frühling am Büchelberg – eine Frühlingsspazierunde am Abend

IM 10. JAHR IN DER „10TSCHENE“

Heckengäu.Köche – der Wein! *Lecker!*



INFO

Restaurant zum Alten Calwer, Calw
Gasthaus zum Engel, Grafenau-Dätzingen
Restaurant Grüner Baum, Leonberg-Warmbronn
Landgasthof Löwen, Wildberg-Schönbronn
Restaurant im Paladion, Böblingen
Koppes Tafelhaus, Bietigheim-Bissingen
Gasthof Waldhorn, Aidlingen

www.schoenbuch-heckengau.de,
Stichwort „Regionaler Genuss“

INFO

Heckengäu.Köche – der Wein!
Erhältlich ab 27. April 2018 bei den Heckengäu.Köchen oder bei der Lembergerland Kellerei, Tel. 07042/359600 oder im Online-Shop, www.lembergerland-shop.de
Preis: 9,90 Euro / 0,75 l Flasche

Die Heckengäu.Köche haben sich 2009 gegründet und sind deshalb aktuell in ihrem 10. Jahr. Da passt es, dass sie sich für ihr Frühlings-Schlemmer.Mahl die Zehntscheune in Dagersheim ausgesucht haben. Und sie machen sich selbst ein Geschenk – eine eigene Cuvée der Heckengäu.Köche.

Karten gibt es für die kulinarische Veranstaltung in Dagersheim zwar keine mehr, aber das Bündnis der sieben engagierten Heckengäu.Köche ist auch außerhalb eines Schlemmer.Mahls der Beachtung wert. Sie setzen sich in ihren Betrieben für die regionale Küche ein und tauchen vielerorts auf, wo es um den Erhalt der Kulturlandschaft und das Trommeln für die Region vor der eigenen Haustür geht. Seit nunmehr fast 10 Jahren sind sie gemeinsam für das Heckengäu unterwegs – mit durchschnittlich zwei gemeinsamen Großveranstaltungen im Jahr und dem, was sie selbst an Herzblut im jeweils eigenen Betrieb einbringen.

GEMEINSAM FÜR DAS HECKENGÄU!

Genau darum war es gegangen, als dieses kulinarische Bündnis an gleicher Stelle, in der Dagersheimer Zehntscheune, als ein Projekt von PLENUM Heckengäu aus der Taufe gehoben wurde. Um den Einsatz für den Erhalt einer besonderen Natur, mit den Mitteln, die einem Gastromom zur Verfügung stehen – nämlich der heimischen Küche auf der eigenen Speisekarte und der Verwendung regionaler Zutaten, wo das

möglich ist. Letzteres führt auch zu schönen Kooperationen, beispielsweise mit den regelmäßigen Partnern der Schlemmer.Mahle, zuständig für die passenden Getränke: Die Mineralbrunnen Teinach GmbH, die Hochdorfer Kronenbrauerei und die Lembergerland Kellerei. In Kooperation mit Letzterer ist nun auch eine weitere regionale Besonderheit entstanden. Mit einer Lemberger Cuvée, kreierte von den Heckengäu.Köchen selbst unter Anleitung von Christian Kaiser, Geschäftsführer der Lembergerland Kellerei, bereichern die sieben Gastronomen künftig ihre Getränkekarten. Zusätzlich ist der Wein, der kurz und prägnant genauso heißt: „der Wein!“, auch ein schönes, regionales Mitbringsel für alle Gelegenheiten. In Dagersheim wird er zum ersten Mal in den Ausschank kommen und seine Feuertaufe bestimmt gut bestehen. Passend zu den unterschiedlichen Charakteren der Köche selbst präsentiert sich der Wein mit den sieben Adjektiven: Rund und kantig, sexy und wild, nachhaltig und ehrlich, erdig, - wie die Region und die Heckengäu.Köche selbst.



Landkreis-Apfelsaft
www.heimat-nichts-schmeckt-naeher.de

NACH HALTIG GEPFLEGT FAIR BEZAHLT

HEIMAT
Nichts schmeckt näher

Bestes aus
Schönbuch & Heckengäu

HEIMAT
Nichts schmeckt näher

Beim Genießen aktiven Naturschutz betreiben mit „HEIMAT - Nichts schmeckt näher“
Informationen zu Produkten und Verkaufsstellen auch unter:
www.heimat-nichts-schmeckt-naeher.de
Online bestellen:
www.shop-heimat.de

DEN GESCHMACK DES WEINS HÖREN

Neue Weinlinie

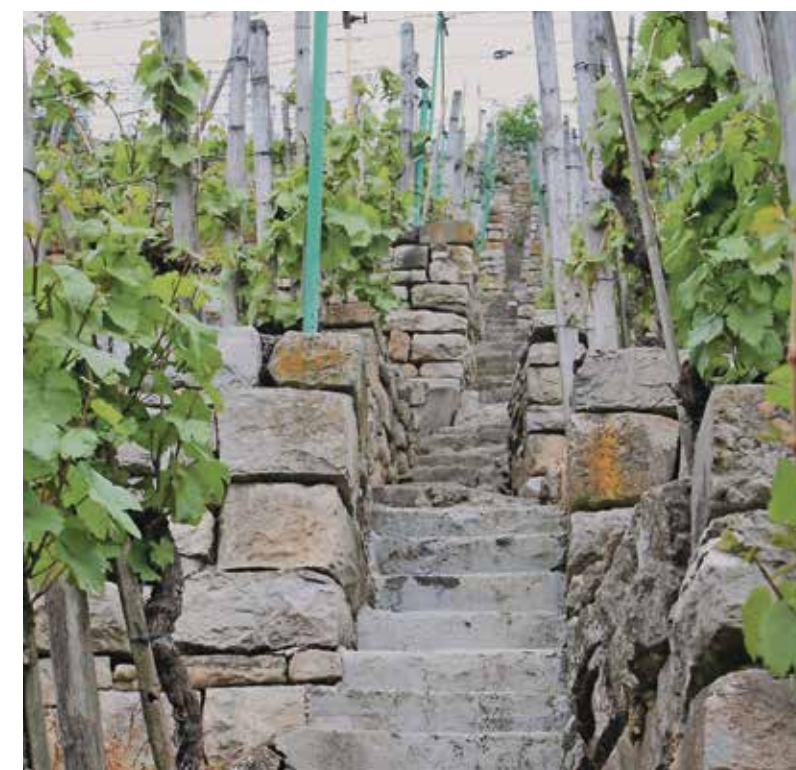
Mit allen Sinnen den Wein erlebbar zu machen, das ist das Ziel der neuen Weinlinie „Five Senses“ der Lembergerland Kellerei aus Rosswag. Und dabei kann man künftig sogar hören, ob einem ein Wein wohl schmeckt.

Was sich zunächst verrückt anhört, ist ein neuer spielerischer Ansatz, Wein zu entdecken. „Wein muss nicht kompliziert sein“, sagt Christian Kaiser, Geschäftsführer der Lembergerland-Kellerei in Rosswag-Mühlhausen. Zu-

sammen mit Weinsensoriker Martin Darting hat er 5 Weintypen erstellt. Sie sollen, abgebildet auf dem Etikett, auf den ersten Blick aussagen, welchen Charakter der Wein hat. Da gibt es eigensinnig oder kraftvoll, frech und verführerisch oder zu guter Letzt stylisch. Der zusätzliche Gag: Über einen QR-Code gibt es eine Melodie zum Wein, eingespielt vom Streichquartett La Finesse. Einfach Smartphone raus, Code scannen, und den Geschmack des Weins hören.

Wie man sich das vorstellen muss und wie genussvoll es sein kann, sich darüber zu informieren, das lässt sich erleben, wenn man einen der Konzert- und Weinproben-Abende der „La Finesse Five-Senses-Tour“ besucht, die die Lembergerland-Kellerei quer durchs Heckengäu und an dessen Rand veranstaltet (siehe Infobox). Die vier Musikerinnen nehmen die Besucher mit auf eine symphonische Weinreise. Klassische Musik auf moderne Art und Weise interpretiert und genussvoll untermalt durch den Wein im Glas. Das klingt nach mehr als einem akustisch oder kulinarisch gelungenen Abend – vielmehr klingt es nach „Five Senses“, nach Genuss mit allen fünf Sinnen.

La Finesse Five-Senses Tour
20. Juli 2018, 19 Uhr, Rosswag OpenAir, 13. Oktober 2018, 19 Uhr, Alte Seminarturnhalle Nagold, 14. Oktober 2018, 19 Uhr, Kursaal Bad Cannstatt
www.lembergerland.de



LA FINESSE FIVE-SENSES-TOUR
SYMPHONISCHE WEINPROBE

FR, 20. JULI
Open-Air, Rosswag
SA, 13. OKTOBER
Alte Seminarturnhalle Nagold
SO, 14. OKTOBER
Kursaal Bad Cannstatt

TICKETS ERHÄLTICH UNTER
WWW.LEMBERGERLAND.DE

LEMBERGERLAND
KELLEREI
71665 Vaihingen/Enz-Rosswag
07042-35960-0

NEU!
Geführte MTB Tour mit E-MTB Bike auf der Rennstrecke am Veranstaltungstag!

Schönbuch MTB Race
Samstag
28.4.2018

Schönbuch Kreissparkassen Trail Run
Sonntag
29.4.2018

SCHÖNBUCH TROPHY

Anmeldung und Infos
www.eventservice-stahl.de

www.schaeferlauf-wildberg.de

Schäferlauf Wildberg 2018
Tradition seit 1723

Erleben Sie das älteste Brauchtums- und Heimatfest im Nordschwarzwald vom
20. – 23. Juli

Wir laden herzlich ein!

Informationen gleich anfordern!
Marktstraße 2 · 72218 Wildberg
Tel 07054 201-0
Mail schaeferlauf@wildberg.de

Stadt Wildberg
Staatlich anerkannter Luftkurort



Natürlich
Dinkel

100%
Dinkel

Jetzt probieren!
Dinkelbrot
Dinkel Korn-an-Korn
Dinkelbrötchen und Dinkelkrusti
Himbeeruchen mit Dinkelboden

sehne
Ihr Familienbäcker



ÖLE VOM KINDLERHOF IN RENNINGEN

Echt regional

Auf dem Kindlerschen Hof ist die Ölproduktion nichts Neues. Schon vor 20 Jahren wurde hier Sonnenblumenöl erzeugt. Mittlerweile ist der Renninger Landwirt Andreas Kindler vor allem als „Vater der Heckengäulinse“ bekannt. Und weil die Linse als Stützfrucht den Leindotter braucht – was liegt näher, als daraus ein gesundes und echt regionales Öl zu erzeugen?

Die Ölfrucht Leindotter verhilft der Linse dazu, an ihr empor zu ranken und ihre Frucht auszubilden. Genau wie die Linse selbst, wurde ihr Anbau vor rd. 10 Jahren im Heckengäu wieder etabliert. Das freut nicht nur die Menschen, die gern regionale Produkte genießen, sondern freut auch Insekten und andere Kleinlebewesen und bringt mehr Vielfalt in die Landwirtschaft. Während die Heckengäulinse längst ein beliebtes Produkt der Regionalmarke „HEIMAT – Nichts schmeckt näher“ ist, sind die Öle vom Kindlerschen Hof jetzt neu hinzu gekommen. Es gibt sie als Leindotter-, Sonnenblumen- und auch Rapsöl. Die Produktionskette ist gänzlich regional – der Anbau erfolgt auf heimischen Produktionsflächen im Heckengäu und rein biologisch. Nach der Ernte wird die Ölfrucht getrocknet, gereinigt und anschließend in der eigenen Schneckenpresse im Kaltpressverfahren schonend gepresst. Nach der Abfüllung und Etikettierung gelangen die Öle in den eigenen Hofladen und in die Vertriebskette der Regionalmarke „HEIMAT – Nichts schmeckt näher“. „Regionalität liegt im Trend“,

INFO

www.heimat-nichts-schmeckt-naeher.de Öle von Andreas Kindler sind erhältlich in der 0,5 l Flasche: Hofladen Kindler, Kriegsbaume 2, 71272 Renningen, Wochenmarkt Renningen, freitags 13 - 18 Uhr

weiß auch Andreas Kindler. „Der Verbraucher schätzt es heute, zu wissen, wo die Lebensmittel herkommen, die er genießt.“ Und die Natur dankt es auch. Vielfalt auf den Feldern bedeutet Vielfalt im ganzen Ökosystem. Auch davon profitiert am Ende der Mensch.



Swinsoll Renningen
NATUR GOLF KINDLER
Golfsport für jedermann!

- **Sofort spielen** ohne lange Lernphasen
- **Sportlich und leger** in schöner Natur
 - Spiel und Spaß
 - für die ganze Familie

Reiterhof Andreas Kindler
Kriegsbaume 2 · 71272 Renningen
Telefon 01575-4341618

GIN UND WHISKY AUS DEM HECKENGÄU

44 Vier Brände

In Gechingen stellt Leonard Wilhelm einen ganz besonderen Gin her und freut sich schon auf den ersten Heckengäu-Whisky, der in großen Eichenfässern heranreift. In dem 2016 gegründeten Unternehmen lassen sich besondere Präsente finden oder interessante Events erleben.

Ein schönes Ziel, um ein spezielles Geschenk zu besorgen oder um eine neue Heckengäu-Spezialität zu probieren – das besondere Flair gibt's im Verkaufs- und Eventraum der Heckengäu-Brennerei gleich mit dazu. Eine auf Hochglanz polierte Destillationsanlage beherrscht den Raum, die Produkte werden ansprechend angeboten und können selbstverständlich auch direkt verkostet werden. Und der Jungunternehmer selbst erklärt liebend gern alles, was die Gin- oder Whisky-Liebhaber interessiert.

Besondere Produkte, regional erzeugt, und gleichzeitig eine Event-Location mit ganz eigenem Flair – das möchte Leonard Wilhelm in seinem noch recht jungen Unternehmen etablieren. Gin und Whisky liegen im Trend und gewinnen laufend Fans dazu. Mit Tas-

tings, Besichtigungsangeboten und Seminaren sollen sie angesprochen werden und über die Nähe zum Produkt auch die Nähe zur Landschaft, aus der das Produkt kommt, hergestellt werden. Mit dem hauseigenen Gin „44Vier“ gibt es schon jetzt ein echtes Heckengäu-Produkt. „Nomen est omen“ – die Bezeichnung trägt den Alkoholgehalt im Namen.

MIT LEIDENSCHAFT ENTWICKELT

„Das Rezept dazu habe ich im vergangenen Jahr selbst entwickelt, aus verschiedenen Versuchen in einer Mini-Brennblase mit hochprozentigem Alkohol, Wasser, Wacholder und verschiedenen Kräutern“, erzählt Leonard Wilhelm.

Sein Endprodukt hat eine typische Wacholdernote, acht verschiedene Kräuter als Zutaten und einen Hauch von Ingwer. Letzterer bringt eine besondere Frische und leichte Schärfe und macht den Gin so besonders, weil diese Zutat eher selten ist. „Zudem ist der 44Vier doppelt destil-



er mindestens drei Jahre alt ist. Bis dahin kann man sich mit dem „Moonshine“ trösten – einer Vorstufe, kurz nach dem Brennen abgefüllt und natürlich aus dem Fass. Der künftige Heckengäu-Whisky reift in frischen Eichenfässern. Für das letzte halbe Jahr, bevor er 2020 in den Verkauf kommt, wird er in Amarone-Fässer umgefüllt. „Für das besondere Aroma dieses kräftigen Weins aus der Region um den Gardasee“, so Leonard Wilhelm. Vorfreude ist ja bekanntlich die schönste Freude.

INFO

Heckengäu-Brennerei
Herdweg 6/1, 75391 Gechingen
Öffnungszeiten: Do und Fr,
14 bis 19 Uhr
www.heckengaeu-brennerei.de



UNSERE BESTSELLER 2018

Die neuesten Modelle auf über 1500m²



Cube Reaction Hybrid One 400

Antrieb: Bosch Performance CX
Akku: Lithium Ionen 400 Wattstunden
Schaltung: Shimano Deore, 9 Gang
Bremsen: Shimano Alivio Disc
Display: Bosch Purion

1899 Euro



Cube Reaction Hybrid Pro 500

Antrieb: Bosch Performance CX
Akku: Lithium Ionen 500 Wattstunden
Schaltung: Shimano Deore, 10 Gang
Bremsen: Shimano Alivio Disc
Display: Bosch Purion

2299 Euro



Haibike SDURO HardNine 7.0

Antrieb: Bosch Performance CX
Akku: Lithium Ionen 400 Wattstunden
Schaltung: SRAM NX, 11 Gang
Bremsen: Magura MT4 Disc
Display: Bosch Purion

3399 Euro



Centurion E-Fire City R750

Antrieb: Bosch Performance Line
Akku: Lithium Ionen 500 Wh
Schaltung: Shimano Deore, 9 Gang
Bremsen: Tektro Disc
Display: Bosch Intuvia

2699 Euro



Winora Sinus Tria 8

Antrieb: Bosch Performance Line
Akku: Lithium Ionen 400 Wh
Schaltung: Shimano Acera, 8 Gang
Bremsen: Tektro Disc
Display: Bosch Purion

2299 Euro

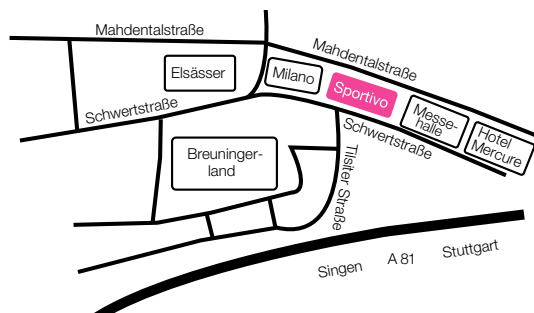


Centurion E-Fire Tour 850 Vintage

Antrieb: Bosch Performance Line
Akku: Lithium Ionen 500 Wh
Schaltung: Shimano Deore, 10 Gang
Bremsen: Tektro Disc
Display: Bosch Intuvia

2899 Euro

Testräder bis zu 50% und Einzelstücke bis zu 30% reduziert



Direkt gegenüber Breuningerland. Elsässer in Richtung Messehalle.

Schwertstraße 43B Telefon 0 70 31 / 87 31 93
71065 Sindelfingen www.sportivo-bikes.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 10 - 19 Uhr
Samstag 10 - 18 Uhr

eBike Expert

